Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Mobilität nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Gespräche mit Straßen NRW fortzuführen und Varianten abzustimmen, die von Straßen NRW mitgetragen werden. Diese werden anschließend dem Ausschuss vorgestellt, ehe die Vorplanung in der dann bevorzugten Variante abgeschlossen wird.

2. Die Führung des Radverkehrs soll in beiden Richtungen über die Hauptstraße erfolgen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Plangebiet mögliche Kompensationsflächen für wegfallende Stellplätze zu prüfen.